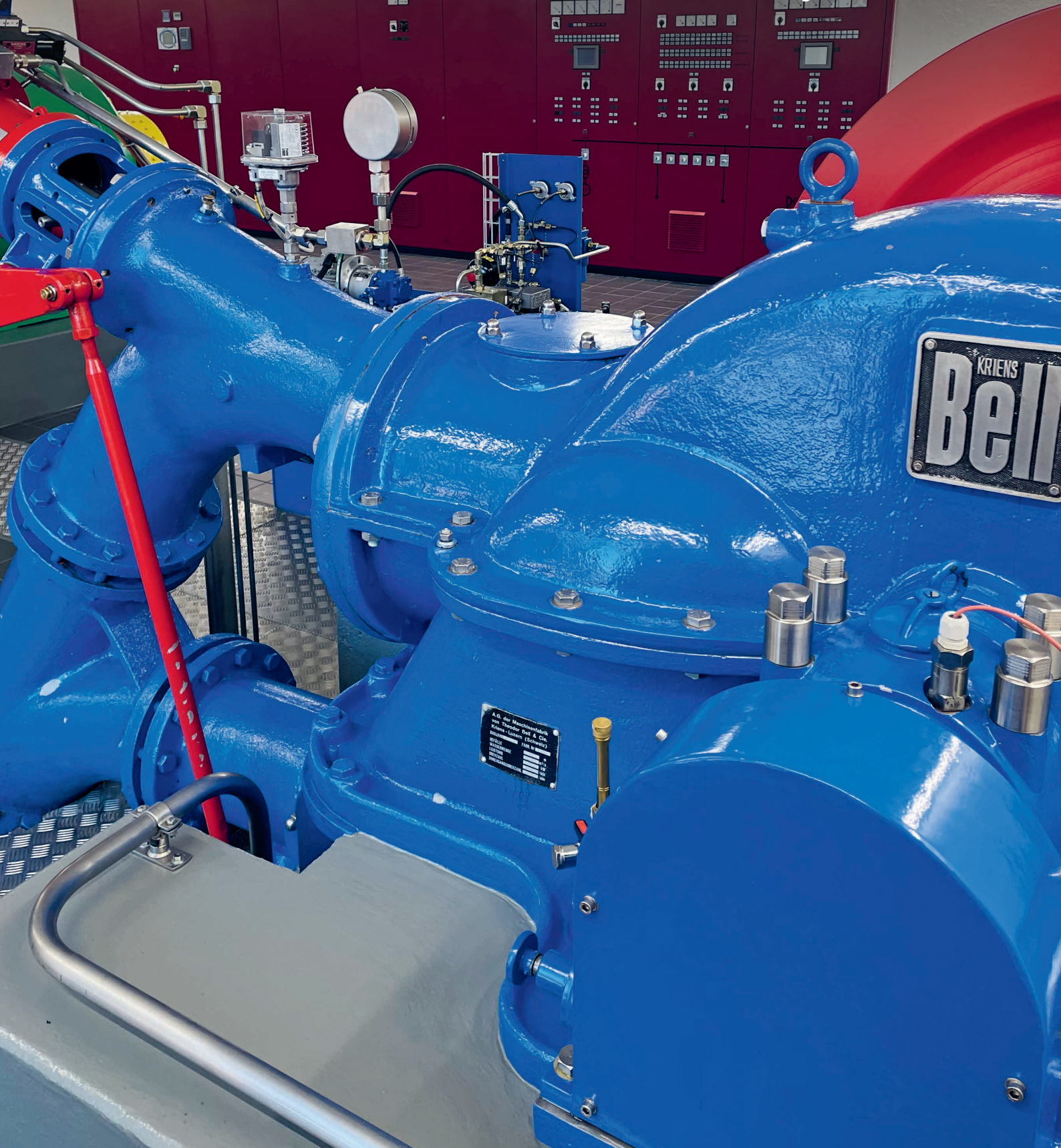


2025

Alpen Energie



Dorfgemeinde
Meiringen



Impressum

Vorbemerkung

Getreu unserem Motto, Ökologie und Ökonomie gleichermassen bei unserem Wirken zu berücksichtigen, drucken und verteilen wir den Geschäftsbericht 2025 nur in einer Kurzversion. Den ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Homepage alpenenergie.swiss, Rubrik «Aktuell»

Titelbild

Zentrale Werk «Meiringen I»

Fotos

David Birri, Meiringen
Beat Jordi, Schattenhalb
Alpen Energie Meiringen

Texte

Chantal von Bergen, Mitglied Dorfrat
Urs Linder, Betriebsleiter AEM
Barbara Banholzer, Leiterin Finanzen und Administration
JORDI-Kommunikation, Beat Jordi, Schattenhalb

Gestaltung

Atelier KE

Vorwort

Seit einem Jahr darf ich das Amt der ersten Dorfrätin ausüben. Diese Zeit war geprägt von vielen neuen Eindrücken, intensiven Gesprächen und wichtigen Entscheidungen.

Der Start fiel in eine herausfordernde Phase: Durch mehrere Abgänge im administrativen Bereich war nicht nur der Dorfrat operativ stärker gefordert als üblich, sondern das ganze administrative Team der Alpen Energie. Dank des grossen Engagements aller Beteiligten konnten wir diese turbulente Zeit gemeinsam bewältigen und können nun gestärkt in eine stabile Zukunft starten.

Gleichzeitig standen und stehen wichtige Themen auf unserer Agenda – allen voran der Wandel im Energiebereich. Die sichere, nachhaltige Versorgung mit Strom und Wasser ist eine zentrale Aufgabe der Dorfgemeinde und unserer Werke. Die Energiewende bringt Chancen, aber auch neue Anforderungen mit sich. Es gilt, unsere Infrastruktur zukunftsorientiert weiterzuentwickeln, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen und gleichzeitig eine verlässliche Versorgung für Bevölkerung und Gewerbe zu gewährleisten.



Die Alpen Energie spielt dabei eine wichtige Rolle. Sie steht für regionale Verankerung, technische Kompetenz und den Willen, die Energiezukunft aktiv mitzugestalten. Gerade in Zeiten des Wandels ist eine starke, lokal verankerte Energieversorgung von grosser Bedeutung.

Ich danke allen Mitarbeitenden und Beteiligten für ihren Einsatz und freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit dem ganzen Team weiterzugehen – mit Offenheit, Engagement und dem Blick auf eine nachhaltige Zukunft für unsere Gemeinde.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ch. v. Bergen'.

Chantal von Bergen

Überblick zum Geschäftsjahr 2025

Personelles

In der Berichtsperiode 2025 verzeichnete die Alpen Energie Meiringen einige Wechsel bei den Mitarbeitenden. Anfangs Jahr verliessen Michel Fontanive, Leiter Finanzen und Administration sowie Änni Winterberger, kaufmännische Mitarbeiterin, den Betrieb. In verdankenswertem Einsatz halfen alt Dorfschreiber Stefan Meier sowie das Büro reoplan Thun AG die Rechnung 2024 abzuschliessen.

Erfreulicherweise konnten die personellen Lücken im Laufe des Jahres wieder mit qualifizierten Personen besetzt werden. Als Sachbearbeiterin Finanzen konnte Anna Moor per 1. Dezember 2024 verpflichtet

werden. Barbara Banholzer übernahm per 1. August 2025 die Leitung der Administration und Finanzen. Ebenfalls am 1. August startete Tim Schläppi die Lehre als Automatiker-Lehrling in der Alpen Energie. Franziska Peter übernahm am 1. Mai 2025 die Administration und die Finanzen der Fernheizkraftwerk Meiringen AG.

Durch die Vakanzen entstanden für die verbliebenen Mitarbeitenden Mehrarbeiten. Zudem mussten einige Arbeiten extern vergeben werden.

Das aktuelle Organigramm ist auf der zweitletzten Seite abgebildet.



Neubau-Erschliessung Hausenbächli-Wiltschen



Hydrant Hausenbach



Unsere Energieproduktion

Strom

Im Berichtsjahr 2025 wurde mit den erneuerten Anlagen ein Rekordwert erreicht: 21 196 260 kWh! Bemerkenswert ist auch die Rückspeisung aus Photovoltaikanlagen unserer Kunden, die mit 799 383 kWh ebenfalls einen Höchstwert ablieferten. Erfreulicherweise ermöglichte die Wasserführung eine gute Winterproduktion, was wiederum finanziell ein erfreuliches Resultat zeigt.

Über die ganze Berichtsperiode konnten die mit den neuen Konzessionen verlangten Restwassermengen erfüllt werden. Nennenswerte Stromausfälle waren keine zu verzeichnen. Das Verteilnetz wurde im üblichen Rahmen erneuert und erweitert.

Wasser

Die Wasserqualität wurde periodisch überprüft und gab keinen Anlass zur Beanstandung. Dies gilt für die Quellen am Brünigstein wie auch für das Wasser aus der Funtenen. Zahlreiche Neuanschlüsse konnten bewilligt werden. Abgesehen von ein paar kleineren Leckagen traten keine Störungen auf. Total wurden über 1,6 Millionen Kubikmeter Wasser durch die Alpen Energie verteilt.

Die durch die Alpen Energie betriebenen Wasserversorgungen der Gemeinden Hasliberg, Schattenhalb und Guttannen gaben keinen Anlass zu Beanstandungen. Das Projekt «Zusammenschluss / Reservoir Egg» soll mit der Gemeinde Schattenhalb realisiert werden. Wegen langwieriger Verhandlungen über die Durchleitungsrechte erlitt das Projekt eine Verzögerung.

Wärme

Die **Fernheizkraftwerk Meiringen AG** ist eine eigenständige Unternehmung mit eigenem Jahresbericht. Sie hat den Betrieb und den Unterhalt an die Alpen Energie Meiringen ausgelagert.

Die mit Holz erzeugte und an die Kunden abgegebene Menge an Fernwärme stieg um 7,4 % auf 13,6 Millionen kWh. Bemerkenswert sind die grossen, witterungsabhängigen Schwankungen von 600 000 bis 4,2 Millionen kWh in zwei Monaten.

Beim «**Energieverbund Stein**» wurde eine Leistungserhöhung um 300 kW auf maximal 900 kW realisiert. Aktuell sind gut 500 kW thermische Leistung vermietet. Weitere Anschlüsse von Bezüglern sind pendent.

Schwerpunkte 2025

Digitale Entwicklung / Software

Nach umfangreichen Abklärungen hat die Alpen Energie zwei grosse Migrationsprojekte im Bereich Informatik (IT) in Angriff genommen: Bei den Leitungs-Informationssystemen wurde auf das System «Asseco Berit» gewechselt. Damit können die Leitungs-Kataster-Daten für Auswertungen genutzt werden. Auf dem lokalen Server können auch ohne Internetverbindung zukünftig Daten für die Instandhaltung verarbeitet werden.

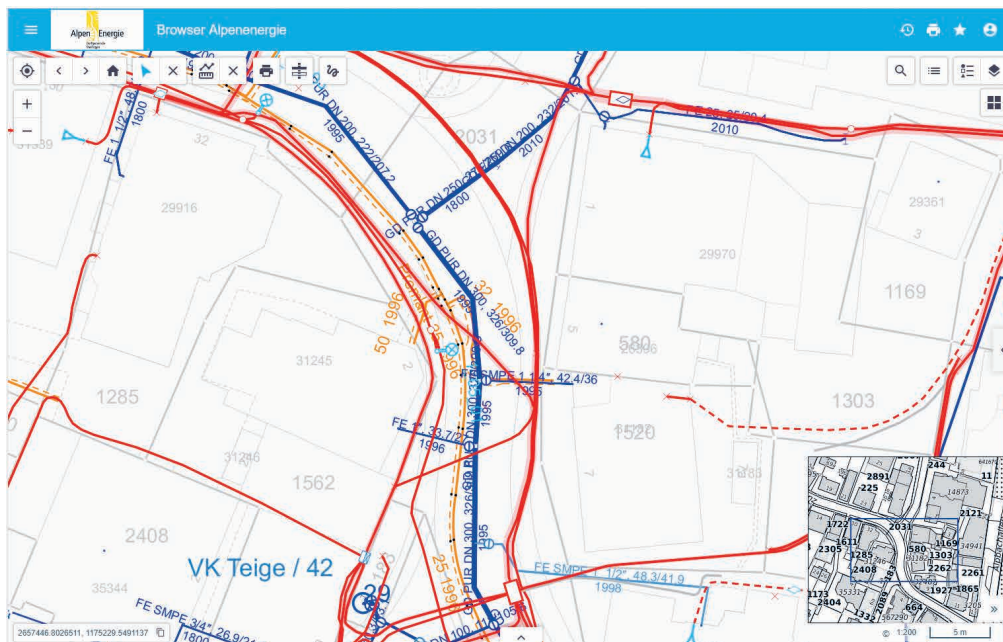
Beim zweiten Projekt wurde das Energie-datenmanagement in die Software «Innosolv Energy» migriert. Der Support wird neu durch unsere Partnerfirma «Youtility AG, Bern» betreut.

Energiemarkt und Umfeld

Mit den erneuerten und erweiterten Produktionsanlagen wurde mit 21,2 GWh ein neuer Produktionsrekord erreicht. Und dies trotz restriktiven Auflagen für das Restwasser. Der Ertrag ist stark marktabhängig und sehr schwierig zu prognostizieren – auch unter Berücksichtigung der volatilen Einspeisung von Strom aus Photovoltaikanlagen.

In der Zentrale des «Energieverbundes Stein» wurde, wie geplant, die Kapazität der Grundwasserförderung um einen Drittel auf 900 kW thermisch erhöht.

Für die Fernheizung in Gadmen konnte die Alpen Energie eine Netzerweiterung ausführen.



Kataster-Auszug Perimeter Rudenz
(Ausschnitt Stromleitungen rot und Wasserleitungen blau).

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Die Alpen Energie kann trotz anspruchsvollem Marktumfeld und steigenden Anforderungen an Netze und Versorgungssicherheit ein erfreuliches Geschäftsjahr 2025 abschliessen.

Die Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von 1,37 Mio. Franken aus, womit das Eigenkapital von 8,57 auf 10,07 Mio. Franken ansteigt und die finanzielle Basis weiter gestärkt wird.

Elektrizität:

Haupttreiber des positiven Ergebnisses

Mit einem Beitrag von rund 1,5 Mio. Franken leistet der Stromverkauf den Hauptanteil am positiven Gesamtergebnis.

Ausschlaggebend dafür ist die gezielte Optimierung der Energiebeschaffung (Nettobeschaffung, Langfristbeschaffung) sowie die allgemein sinkenden Energiepreise auf dem Markt. Die Beschaffungskosten konnten damit gegenüber den Vorjahren gesenkt werden. Die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen für Marktwerttrisiken wurden vollständig aufgelöst. Die Risiken im Jahr 2026 werden wieder operativ getragen.

In den Werterhalt Energieanlagen wurden wiederum rund 240 000 Franken einbezahlt, um die langfristige Investitions- und Erneuerungsfähigkeit der Netzinfrastruktur zu sichern.

Wasserversorgung:

Erneut mit negativem Ergebnis

Die Wasserversorgung weist – wie bereits im Vorjahr – ein negatives Ergebnis aus. Das Defizit beträgt 115 000 Franken und ist im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- steigende Personalkosten (Aufarbeiten Tarifsysteem, erhöhte Ansprüche an die Qualitätssicherung)
- Aufbau des Planwerkes in der Wasserversorgung
- Geplanter Werterhalt im Leitungsnetz und den Anlagen

Mit der anstehenden Umstellung auf Loading Unit (verbrauchs- und leistungsorientiertes Tarifsysteem) wird eine Tarifanpassung unumgänglich. Diese soll sicherstellen, dass die Wasserversorgung mittelfristig kostendeckend betrieben und die notwendige Selbstfinanzierung erreicht werden kann.

Cashflow, Investitionen und Finanzierung

Aus dem operativen Betrieb resultiert ein Cashflow von 2,7 Mio. Franken.

Die Investitionen belaufen sich auf 1,27 Mio. Franken. Verzögerungen haben dazu geführt, dass geplante Projekte teilweise noch nicht gestartet werden konnten. Alle Investitionen konnten vollständig selbstfinanziert werden. Parallel dazu wurde das Fremdkapital um 1,84 Mio. Franken abgebaut.

Einordnung des Geschäftsjahres 2025

Das Jahr 2025 ist als Übergangsjahr zu betrachten. Trotz der unterschiedlichen Herausforderungen in den Sparten Elektrizität und Wasserversorgung fällt das Gesamtergebnis positiv aus. Dies bietet eine solide Basis für die Zukunft der Alpen Energie.



Barbara Banholzer

Bilanz per 31.12.2025

	31.12.2025	31.12.2024	Δ zum Vorjahr	Abweichung
Aktiven	35 495 152.12	35 555 112.25	-59 960.13	-0.17 %
Finanzvermögen	4 875 296.12	4 861 632.25	13 663.87	0.28 %
Flüssige Mittel u. kurzfristige Geldanlagen	1 092 832.70	959 032.30	133 800.40	13.95 %
Forderungen	1 868 931.80	1 911 179.55	-42 247.75	-2.21 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15 558.62	14 117.40	1 441.22	10.21 %
Vorräte und angefangenen Arbeiten	18 003.00	26 003.00	-8 000.00	-30.77 %
Finanzanlagen	1 168 770.00	1 240 100.00	-71 330.00	-5.75 %
Sachanlagen FV	711 200.00	711 200.00	-	0.00 %
Verwaltungsvermögen	30 619 856.00	30 693 480.00	-73 624.00	-0.24 %
Sachanlagen VV	29 782 596.00	30 083 569.00	-300 973.00	-1.00 %
Immaterielle Anlagen	837 260.00	609 911.00	227 349.00	37.28 %
Passiven	35 495 152.12	35 555 112.25	-59 960.13	-0.17 %
Fremdkapital	25 427 517.86	27 272 767.45	-1 845 249.59	-6.77 %
Laufende Verbindlichkeiten	1 031 540.86	1 592 907.80	-561 366.94	-35.24 %
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1 720 000.00	1 052 668.00	667 332.00	63.39 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	126 501.00	247 087.00	-120 586.00	-48.80 %
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	22 549 476.00	23 920 104.65	-1 370 628.65	-5.73 %
Langfristige Rückstellungen		460 000.00	-460 000.00	-100.00 %
Eigenkapital	10 067 634.26	8 282 344.80	1 785 289.46	21.56 %
Verpfl.(+),Vorschüsse(-) ggü. Spezialfinanz.	91 717.15	199 500.28	-107 783.13	-54.03 %
Vorfinanzierungen	3 191 665.18	2 705 382.16	486 283.02	17.97 %
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	318 625.00	400 805.00	-82 180.00	-20.50 %
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	6 465 626.93	4 976 657.36	1 488 969.57	29.92 %

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Investitionsausgaben	1 271 432.75	2 766 000.00	4 090 178.15
Sachanlagen	938 369.27	2 441 000.00	4 032 020.14
Tiefbauten Wasserversorgung	189 119.08	590 000.00	223 498.91
Tiefbauten Elektrizität	392 439.25	710 000.00	3 474 769.92
Tiefbauten Strassenbeleuchtung	141 235.69	146 000.00	19 490.37
Hochbauten	102 769.88	840 000.00	214 995.65
Mobilien	112 805.37	155 000.00	99 265.29
Immaterielle Anlagen	333 063.48	325 000.00	58 158.01
Software	333 063.48	250 000.00	38 610.97
Übrige immaterielle Anlagen		50 000.00	
Abwasserentsorgung		25 000.00	19 547.04

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	1 628 564.92	1 939 350.00	1 552 192.51
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 694 567.15	4 285 190.00	4 328 250.62
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 387 122.75	1 239 832.00	1 313 700.47
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	139 497.14	420 000.00	883 464.01
Transferaufwand	34 166.37	76 100.00	55 715.72
Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Interne Verrechnungen	4 954 679.28	4 972 897.00	4 543 722.03
Betrieblicher Aufwand	11 838 597.61	12 933 369.00	12 677 045.36
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
Total Wassergebühren WV	847 665.67	875 000.00	796 047.15
Stromversorgung – Wärme	7 117 559.52	7 044 705.00	7 157 331.42
Verschiedene Erträge	223 325.68	295 000.00	300 384.83
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	350 930.08	390 000.00	385 257.00
Transferertrag	212 846.55	260 550.00	172 850.85
Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Interne Verrechnungen	4 954 679.28	4 766 355.00	4 543 722.03
Betrieblicher Ertrag	13 707 006.78	13 631 610.00	13 355 593.28
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1 868 409.17	698 241.00	678 547.92
Finanzaufwand	510 833.30	331 250.00	323 357.42
Finanzertrag	137 080.53	33 800.00	93 943.69
Ergebnis aus Finanzierung	– 373 752.77	– 297 450.00	– 229 413.73
Operatives Ergebnis	1 494 656.40	400 791.00	449 134.19
Ausserordentlicher Aufwand	203 647.50	200 000.00	192 800.00
Ausserordentlicher Ertrag	82 180.00	0.00	82 180.00
Ausserordentliches Ergebnis	– 121 467.50	– 200 000.00	– 110 620.00
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	1 373 188.90	200 791.00	338 514.19
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	– 115 780.67	0.00	– 42 732.35
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt (inkl. OeB)	1 488 969.57		381 246.54

Ausblick

Wasser

Wasser spielt im Leben eine zentrale Rolle – so auch seit der Gründung im Versorgungsauftrag der Alpen Energie. Ob zum Trinken, Löschen oder zum Antrieb der Turbinen – ohne Wasser geht nichts. Darum gehört auch in Zukunft die Bewirtschaftung des Wassers zu unseren wichtigsten Aufgaben.

Die Verbindung der Wasserversorgungen der Gemeinden Meiringen und Schattenhalb steht weit oben auf der Agenda. Sie wird dereinst beiden Gemeinden eine noch höhere Versorgungssicherheit garantieren. Verzögerte Projektarbeiten und aufwändige Verhandlungen betreffend der Durchleitungsrechte haben eine Terminverzögerung verursacht.

Strom

Unsere Stromversorgung wird auch in Zukunft geprägt sein von der schwierigen Aufgabe, die Produktion und die Abgabe von Strom in Einklang zu bringen. Insbesondere die Beschaffung von Winterstrom verlangt gute Prognosen, intelligente Steuerungen und Kenntnis der Mechanismen.

Wir verfolgen aktiv die Entwicklungen in Sachen Steuerung des Verbrauches und Speicherung der elektrischen Energie.

Grossbatterien oder Batterien von E-Autos könnten dereinst helfen, Strom-Verbrauchsspitzen zu glätten und die Beschaffungskosten zu reduzieren. Ebenso wäre die Beteiligung an einem grossen Stromproduzenten zwecks Erwerb von Beschaffungsrechten eine Option. Bei diesen Themen wird allerdings die Politik eine entscheidende Rolle spielen.

Fernwärme

Die Abgabe von Fernwärme aus dem Fernheizkraftwerk wird kontinuierlich weiterentwickelt. Ebenso werden wir den Energieverbund bedarfsgerecht weiter fördern. Das schrittweise Vorgehen bei Neuanschlüssen hilft uns, die Anlagen auf einem hohen Niveau zu konsolidieren.

Freibad

Die Entflechtung der Aufgaben der Einwohnergemeinde und der Dorfgemeinde, insbesondere der Betrieb des Freibades, sind noch pendent. Die Federführung für eine politische wie administrative Lösung liegt bei der Einwohnergemeinde.

U. Linder

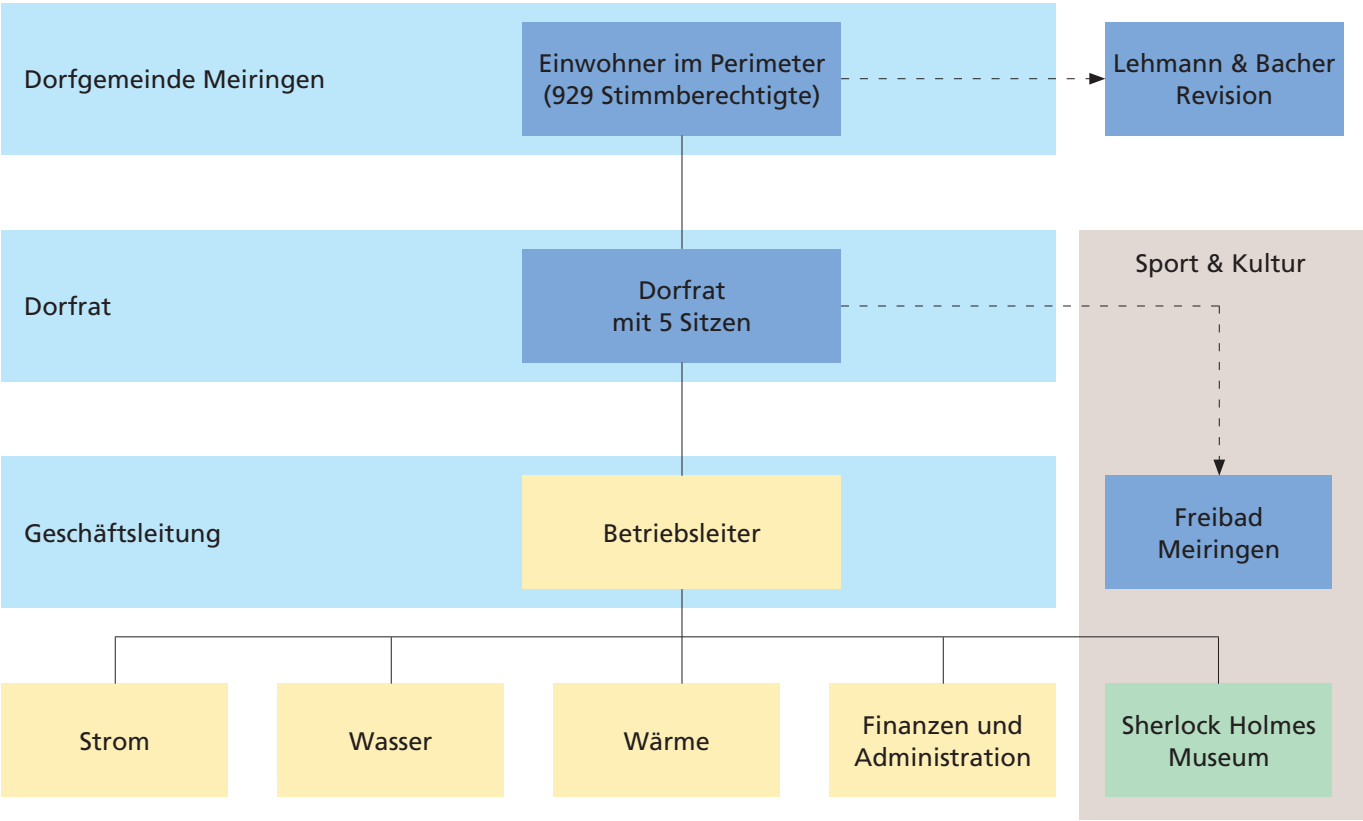
Urs Linder, Betriebsleiter



PW-Ladestation Albach



Organigramm



Blick vom Haselholz mit Ausgleichsbecken Richtung Reichenbachtal mit Well- und Wetterhorn

